

Schwarzwaldbacht

Calwer Tagblatt

Verlag: Schwarzwaldbacht G. m. b. H. Calw. Haupt-
schriftleitung: Friedr. Hans Scheele, Calw. Anzeigen-
leiter: Georg W. r. r. r., Kreisstr., Calw. Gesch.-Stelle:
Altes Postamt Fernsprecher 251. Schluß der Anzeigen-
annahme 7.30 Uhr vorm. Druck: A. Deischlä-
ger'sche Buchdruckerei, Calw. D. A. D. I. Nr.: 3460

Bezugspreis: Monatlich RM. 1.50 durch Träger.
Bei Postbezug zusätzlich Zustellgebühr. — Anzeigen-
preis: Die kleinspaltige mm-Beile 7 Pfg., Reklame-
zeile 15 Pfg. Bei Wiederholung Nachsch. Erfüllung-
ort für beide Teile Calw. Für richtige Wiedergabe von
durch Fernspruch aufgenommene Anzeigen keine Gewähr.

Nationalsozialistische Tageszeitung

Amliches Organ der N. S. D. A. P.

Alleiniges Amtsblatt für alle Stadt- und Gemeinde-Behörden des Kreises Calw

Nr. 197

Calw, Samstag, 25. August 1934

1. Jahrgang

Das Programm der Saar- Erneuerungsfeier in Koblenz

Berlin, 24. August.

Für die große Saarerneuerungsfeier in
Koblenz-Oberhrehrenbreitstein am Sonntag,
den 26. August, wird folgendes Programm
bekanntgegeben:

12 Uhr bis 14.30 Uhr, Musik, ausgeführt
von der 100 Mann starken Kapelle des Frei-
willigen Arbeitsdienstes unter Leitung des
Musikzugführers Schrumpp, und Männer-
chöre, ausgeführt von 2000 Sängern des
Mittelrheinischen Sängerbundes unter Lei-
tung von Gauvorsänger Dr. Kolignon;

14.45 Uhr Einholung der Fahnen;

15.00 Uhr Beginn der Kundgebung. Män-
nerchor „Freiheit, die ich meine“; Rede des
Präsidenten des Bundes der Saarvereine,
Gaulleiter Simon; allgemeiner Gesang: Saar-
lied; Eintreffen der Reichstreuestaffeln aus
allen Grenzgebieten Deutschlands;

Ueberreichung kurzer Sendbotschaften an
den Führer;

Sprechchor der Hitler-Jugend;

Ansprache des Befandenen und bevollmäch-
tigten Ministers in Oesterreich, Herren von
Papen;

Ansprache des Saarbevollmächtigten der
Reichsregierung, Gaulleiter Birkel, Männer-
chor: „Was ist des Deutschen Vaterland“;

Rede des Führers;

Deutschlandlied, Horst-Wessel-Lied, Aufzug
von 10 000 Brieftauben, Staffelfläge des
Deutschen Luftpostverbandes, Marchmusik,
Männerchor, Feuerwerk, Beleuchtung der
Festung Ehrenbreitstein.

Gottesdienste am Tage der Saarerneue-
rungsfeier.

Am Vormittag des 26. August finden für
die Teilnehmer der Saarerneuerungsfeier
auf dem Kundgebungsgelände auf dem Ehren-
breitstein evangelische und katholische Feld-
gottesdienste statt.

Die letzten Vorbereitungen in Koblenz

Die Vorbereitungen für die große Saar-
erneuerungsfeier am kommenden Sonntag
lassen erkennen, daß alles Notwendige zum
Aufmarsch der riesigen Menschenmassen ge-
schehen ist und daß die reibungslose Abwick-
lung der Kundgebung gewährleistet ist. Mit
dem Eintreffen der Sonderzüge aus dem
Reich hat sich das Stadtbild stark belebt. Der
Bahnhofsvorplatz in Koblenz, als einer der
Hauptverkehrspunkte der Kundgebungstage,
wird ein festliches Gepräge erhalten. Schon
grüßen in allen Straßen die Fahnen des
Dritten Reiches zum freudigen Willkommen.
Von hohen Masten flattern die Hakenkreuz-
fahnen auf den Rhein- und Moselbrücken.
Die Erneuerungsfeier der deutschen Volks-
verbundenheit wird in einem machtvollen Be-
kenntnis der Treue zum Führer Adolf Hitler
ausfallen.

Der Führer wird bei dieser Kundgebung
am Sonntag, bei der 600 000 deutsche Volks-
genossen aus dem Reich und dem Saarland
anwesend sein werden, sprechen. Die Rede
des Führers wird über alle deutschen Sender
übertragen und von allen Deutschen gehört
werden.

Ganz Deutschland wird an diesem Tage
ein Bekenntnis zum Saarland ablegen!

Das Neueste in Kürze

Das ganze Saargebiet steht im Zeichen
der Saarerneuerungsfeier auf dem Ehrenbreit-
stein bei Koblenz, bei der der Führer am
Sonntag sprechen wird.

In Nürnberg werden die technischen Vor-
bereitungen zum Reichsparteitag getroffen,
an dem 500 000 Nationalsozialisten teilneh-
men werden.

Japan hat seine Kriegsschiffe und Bom-
berflugzeuge in der Mandchurie zusammen-
gezogen.

Barthou wird sich voraussichtlich im Ok-
tober nach Rom begeben.

Bei einer Veranstaltung auf dem Chlem-
see ertranken infolge eines Unfalls einigen-
den nächsten Sturms drei Personen.

Der Aufmarsch der 500 000

Die Organisation des Reichsparteitages — 500 000 Nationalsozialisten kommen

Nürnberg, 24. August.

Auch in diesem Jahre hat Hr. Rudolf
Schmeier wieder die Leitung der Organisation
des Reichsparteitages übertragen erhalten. Er
gab dieser Tage der Presse Aufschlüsse über die
Bekanntmachung der Aufgaben, die die Organisations-
leitung des Reichsparteitages zu erfüllen hat.

Die große Schule am Frauentor-
graben ist allen Besuchern des Reichs-
parteitages bereits als Sitz der Or-
ganisationsleitung des Reichspartei-
tages bekannt. Hier in diesem großen
Haus sind schon vor Wochen die Schulbänke
ausgeräumt worden, die Räume, die sonst
während der Ferien sonnendurchflutete Stille
atmen, sind erfüllt vom Pulsschlag des
Reisenapparates, der den gigantischen
Aufmarsch der nationalsozialistischen Bewe-
gung vorbereiten und regulieren wird. Statt
der Schulbänke sind Schreibtische in die gro-
ßen Säle eingezogen, auf den niederen Gar-
derobehaken hängen Aktentaschen, auf den
großen Schultafeln sind Großkarten der
Stadt Nürnberg mit geheimnisvollen organi-
satorischen Eintragungen angeheftet, und
statt Kinderlachen und Kinderfragen ist das
ganze Haus erfüllt von dem Klingeln der
Telephone, dem Klappern der Schreibmaschi-
nen und dem Kommen und Gehen all derer,
die aus dem ganzen Reich bereits hier sind,
um an den Vorbereitungsarbeiten mitzu-
wirken.

Die Zentrale des Hauptquartiers

In einem dieser kahlen, aber von emsigem
Leben erfüllten Räume hat Hr. Schmeier
die Zentrale dieses Hauptquartiers auf-
geschlagen. Hier finden den ganzen Tag über
wichtige Besprechungen statt, die alle dazu
dienen, jedes der tausend Mädchen, die zu
dem glatten Funktionieren des Reichspartei-
tages beitragen haben, an der richtigen
Stelle einzusetzen. Hr. Schmeier berichtet uns
von dem Umfang der Organisationsarbeit,
die für den Parteitag in Nürnberg geleistet
wird. Er geht davon aus, daß der Reichs-
parteitag ein gigantisches Bild von
der Einheit der Partei geben wird,
alle Gliederungen der Bewegung werden in
Nürnberg vertreten sein und dazu eine Reihe
von Parteigenossen und Parteigenossinnen,
die nicht innerhalb einer marschierenden
Organisation nach Nürnberg kommen, aber
ebenfalls von den Gauleitungen ausgewählt
werden, um an dem großen Erlebnis teil-
haben zu können.

Insgesamt werden in Nürnberg erwartet:
180 000 Politische Leiter,
88 000 SA-Männer,
12 000 SS-Männer, die am Vorbei-
marsch teilnehmen, 9000 SS-
Männer, die als Absperrung
eingesetzt werden,
60 000 Hitler-Jungen,
50 000 Mann Arbeitsdienst.
Dazu 120 000 Parteigenossen und Partei-
genossinnen als Zuschauer.

Für jeden ist gesorgt

Der Abtransport dieser gewaltigen
Menschenmassen wird wieder eine Muster-
leistung der Deutschen Reichs-
bahn werden. Es werden insgesamt

500 Sonderzüge der Reichsbahn nach
Nürnberg

geleitet werden. Die Sonderzüge werden im
wesentlichen ebenso wie im vergangenen
Jahre nur zum Teil bis Nürnberg direkt
geleitet werden, sondern in den Bahnhöfen
im unmittelbaren Umkreis Nürnbergs aus-
geladen. Der Dughendbahnhof ist eigens
für den Verkehr mit diesen Massensonder-
zügen neu erbaut worden.

Für diejenigen Besucher des Reichspartei-
tages, die mit dem Auto nach Nürnberg
kommen, werden an der Peripherie der Stadt

Parkplätze für 50 000 Wagen
eingerrichtet. Der Autoverkehr in Nürnberg
selbst wird, wie im vergangenen Jahre, wie-
der eingestellt werden. Ein Pendel-
verkehr mit Straßenbahnen und Omni-
bussen wird für die Verbindung zwischen der
Peripherie und dem Stadtkern sorgen. Die
gesamte Regelung dieser Fragen liegt in

der Hand eines Polizeilichen Einsatzstabes
unter Führung von SS-Gruppenführer
Schmauffer.

Unterbringung und Verpflegung

Die Unterbringung der PD. erfolgt
in Massenquartieren. Jeder Gau wird sein
eigenes Standquartier in dem Stadtteil
haben, in dem seine PD. untergebracht ist.
Die SA, SS, HJ, und der Arbeitsdienst
werden riesige Zeltlager erbauen. Die übrigen
Parteigenossen werden in Privatquartie-
ren in Nürnberg untergebracht. Die Ver-
pflegung der gewaltigen Menschenmassen
sicherzustellen, ist eine ganz besonders wich-
tige Aufgabe der Organisationsleitung des
Reichsparteitages. Jeder der 35 Gaue der
NSDAP. wird für die Verpflegung seiner
Politischen Leiter und seiner nach Nürnberg
gekommenen Parteigenossen eine fahr-

bare Großküche mitbringen, die 3000
Liter faßt.

Die SA und SS wird sich ebenfalls mit
Fahrräcken selbst verpflegen, während die
9000 SS-Männer, die zur Absperrung ein-
gesezt sind, von der Firma Siemens und
Schudert verpflegt werden.

Der Arbeitsdienst und die Hitler-
Jugend wird vom Hilfszug Bayern
betreut werden. Dazu ist in ganz Nürnberg
für eine großartige Organisation der zu-
sätzlichen Verpflegung Sorge ge-
tragen. In allen Massenquartieren befinden
sich Verkaufsstellen der Nürnberger Geschäfts-
leute.

Eine Anzahl von weiteren Einzelmaß-
nahmen sind mit der Durchführung des
Reichsparteitages verbunden. So müssen
allein schon für die Strohanlieferung
(Schluß auf Seite 2)

Sturmzeichen im Fernen Osten

Japan zieht 30 Kriegsschiffe und 70 Bombenflugzeuge
zusammen

Schanghai, 24. August.

Nach hier eingelaufenen, allerdings un-
bestätigten Berichten soll Japan die Absicht
haben, 30 Kriegsschiffe nach Dai-
ren und 70 Bombenflugzeuge
nach Chharbin zu entsenden. Die Maß-
nahme wird hier mit der neuerlichen ge-
spannten Lage an der mandchurisch-sowjet-
russischen Grenze in Zusammenhang ge-
bracht. Von der hiesigen japanischen Ge-
sellschaft wird die beabsichtigte Entsendung
der Kriegsschiffe und Bombenflugzeuge nicht
in Abrede gestellt, jedoch dahingehend ab-
geschwächt, daß es sich möglicherweise um
Maßnahmen im Rahmen der bevorstehenden
kombinierten Land-, Luft- und Seemannöver
handelt, die im Raume Dairen-Schan hai-
kwan stattfinden sollen. Weber Rußland noch
Japan seien zum Kriege bereit.

Ein weiterer, ebenfalls noch unbestä-
tigter Bericht besagt, daß das amerikanische
Flaggschiff „Augusta“ mit zwei Zerstörern
auf einen plötzlichen Befehl hin von Tjing-
tau nach Dairen in See gegangen sei.

Japanische Erregung über die sowjetrussische Note

Die gesamte japanische Presse ist über den
Kon der sowjetrussischen Note sehr erregt
und erklärt, der Inhalt dieser Note sei ein
Beweis für die Versuche, die Verantwortung
für die letzten Ereignisse an der chinesischen
Ostbahn auf mandchurische und japanische
amtliche Stellen abzuwälzen. Die Beweg-
gründe für die sowjetrussische Note würden
von den amtlichen japanischen Stellen ein-
gehend geprüft werden. Die Blätter sind
sich darüber einig, daß die japanische Ant-
wortnote nicht weniger scharf gehalten sein
dürfe, als die sowjetrussische Note.

Das Rätsel von Nizza

Von Italien

die politischen Richtlinien, von Frankreich das Geld

ek. Wien, 24. August.

Das Geheimnis der Florentiner Bespre-
chungen und des Aufenthaltes Dr. Schusch-
nigg's in Nizza, der Freitag morgen beendet
wurde, ist noch immer nicht gelöst. In poli-
tischen Kreisen gewinnt aber gerade im Zu-
sammenhang mit der lebhafter gewordenen
Habsburger-Debatte die Auffassung Raum,
daß Dr. Schuschnigg — jedenfalls im
Einklang mit Mussolini — in seinen
Erklärungen allen mit den Habsburgern
zusammenhängenden Vermutungen nur des-
halb soviel Platz gelassen hat, um die Pläne
auf Eingliederung Frankreichs, zummindestens
aber der Kleinen Entente, in das römische
Abkommen vom März v. J. zu fördern. Da
die Auffassung, die von den Staatsmännern
der Kleinen Entente vertreten wird, dahin
geht, daß eine Wiedereinführung der Habs-
burger den Krieg bedeutet, so scheint Dr.
Schuschnigg zu hoffen, mit einem mehr oder
weniger formellen Bericht auf die Habs-
burgerrestauration die politische und — was
noch wichtiger ist — finanzielle Hilfe Frank-
reichs und vor allem der Tschecho-Slowakei zu
gewinnen.

Wahrscheinlich, wenn auch nicht ganz gleich-
lautenden Gedankengängen begegnet man
auch im Pariser „Quotidien“. Das Blatt
hält es für merkwürdig, daß ein ermüdeten
Regierungschef das Bedürfnis verspürt, eine
so weite Reise zu machen, um sich nur zwei
Tage auszuruhen, wo es doch herrliche
Geenden zwischen Florenz und Wien gibt.

Aber Schuschnigg sei nach Frankreich ge-
kommen, um sich über zwei Fragen zu unter-
richten, die ihn besonders beschäftigten:
1. die finanzielle und wirtschaftliche Hilfe
für Oesterreich und 2. die Wiedereinführung
der Habsburger. Er habe sich zunächst poli-
tische Direktiven in Italien geholt und wende
sich jetzt an Frankreich wegen einer geldlichen
Beihilfe.

Der „Quotidien“ will in einem Artikel der
„Wiener Zeitung“ eine Bestätigung dieser
Absichten erblicken und fährt fort: Dollfuß
habe in Genf eine Anleihe von 300 Millionen
Schilling erhalten, an der Frankreich mit
300 Millionen Franken beteiligt sei.

Bilanz der Verurteilungen durch die öster-
reichischen Militärgerichte. Das Organ der
Heimwehren, „Der Heimatshüter“, zieht die
Bilanz der bisherigen Gerichtsbarkeit im
Zusammenhang mit dem 25. Juli. Danach
wurden bisher 10 Aufhänger zum Tode durch
den Strang verurteilt und hingerichtet, 21 zu
lebenslänglichem Kerker und 89 zu vieljähri-
gen Kerkerstrafen verurteilt. Ferner wurden
wegen unbefugten Waffenbesitzes zwei Todes-
urteile verhängt und vollzogen.

Habsburger Familientag in Mariazell. Zu
der Tagung von Mitgliedern der Familie
Habsburg in Mariazell, der in politischen
Kreisen große Bedeutung beigemessen wird,
wird von monarchistischen Kreisen auf An-
frage erklärt, daß es sich hierbei um eine
rein interne Familienzusammenkunft handle.

Amtliche Bekanntmachungen. Fachkurse des Landesgewerbeamts.

Auf die Bekanntmachung des Landesgewerbeamts vom 18. August 1934 über Fachkurse für Buchbinder, Buchdrucker, Tischler, Kupfer- schmiebe, Mechaniker, Schlosser, Schmiede, Konditoren, Schreiner und Schuhmacher wird hingewiesen.

Die Bekanntmachung, die im Staatsanzeiger Nr. 194 veröffentlicht ist, kann bei allen Bürgermeisterämtern eingesehen werden.

Calw, den 23. August 1934.

Oberamt: J. H. Dr. Haile, Regierungsassessor.

Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauhöfen.

Am 2. Januar 1935 wird eine Anzahl von Zöglingen in die verschiedenen Ackerbauhöfen aufgenommen. Die Aufnahmegesuche sind bis spätestens 15. November ds. Js. bei den Vorständen dieser Höfen einzubringen.

Näheres ist aus der Bekanntmachung der Zentralstelle für die Landwirtschaft vom 20. 8. 1934 (St. Anz. Nr. 195) zu entnehmen. Die Bekanntmachung wird auch in der nächsten Nummer des Wochenblatts der Landesbauernschaft Württemberg zum Abdruck kommen. Der Staatsanzeiger kann auf allen Bürgermeisterämtern eingesehen werden.

Calw, den 24. August 1934.

Oberamt: J. H. Dr. Haile, Regierungsassessor.

Amtsgericht Calw

Im Handelsregister für Einzelfirmen wurde am 24. 8. 1934 die Firma Karl Koller, Tabakwarengroßhandlung in Bad Teinach neu eingetragen.

Stadtgemeinde Calw

Liederstunde im Stadtgarten

Der Eisenbahnsingchor Calw wird am Sonntag, den 26. August 1934, vormittags von 11 bis 12 Uhr im Stadtgarten eine Anzahl Männer- und gemischte Chöre zum Vortrag bringen.

Die Einwohnererschaft von Calw und die hier weilenden Fremden werden zum Besuche eingeladen. Eintrittspreis 20 Pfg.

Calw, den 25. August 1934

Bürgermeisteramt: Göhner.

Eisenbahnsingchor Calw

Mitglied des Schwäbischen Sängerbundes

Der Verein veranstaltet morgen Sonntag, den 26. August von 11-12 Uhr im Stadtgarten eine

Liederstunde

Zum Vortrag gelangen Volkslieder durch den Männer- und Gemischten Chor des Vereins.

Die Einwohnererschaft wird hiezu herzlich eingeladen. Eintritt 20 Pfg.

Die Vereinsleitung

Frauenarbeitschule Calw

Der neue Kurs

beginnt am Montag, den 10. September, 8 Uhr.

Handnähen } im Schullokal
Wäschennähen I, II, III } beim Elektrizitätswerk
Kleidernähen I, 10. September, 1/2 9 Uhr
Kleidernähen II und III, 11. September, 8 Uhr } Sollamt

Weitere Anmeldungen vom 20. August bis 1. September bei der Schulleiterin, Entenschnabel 6, schriftlich oder mündlich. Notwendig sind zu diesem Termin auch die Anmeldungen zum Abendkurs. Er geht vom 1. Oktober bis 20. Dezember. Plüßen, Wäsche- und Kleidernähen. Montag und Mittwoch von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr. Kursgeld 6 Mk.

Calw, 25. August 1934.

Die Schulleitung: Lisa Fechter.

Zahnärztin Dr. Hildegard Staeger verreist

Habe meine Sprechstunden wieder aufgenommen Zahnarzt Dr. Rieg

Welkenschwann, den 24. August 1934.

Dankagung

Für alle aufrechte Teilnahme, die wir in der langen Leidenszeit und beim Heimgang meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter

Eva Maria Trion

erfahren durften, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bad Liebenzell.

Wochen-Programm.

Täglich vorm. 11 - 12 Uhr Promenadekonzert (ausgen. Montag)
nachm. 4 - 6 Uhr Kurkonzert

Dienstag und Donnerstag
abends 8 1/2 - 10 Uhr Kurkonzert

Samstag abends 8 1/2 - 12 Uhr Tanzabend im Kursaal.

Sonntag, 26. August

nachm. 1/2 4 - 5 Uhr Kurkonzert
5 1/4 - 1/2 7 Uhr Tanztee im Kursaal.
abends 8 1/2 - 10 Uhr Kurkonzert

10 - 12 Uhr Tanz im Kursaal.

Mittwoch, 29. August

abends 8 1/4 Uhr Bunter Abend im Kursaal.

Besucht das Freischwimmbad Bad Liebenzell.

Städt. Kurverwaltung.



Drogerie C. Bernsdorff

Photo-Arbeiten in erstklassiger Ausführung
Sämtliche Photo-Artikel

Wildberg

Geschäfts-Empfehlung

Der Einwohnererschaft von hier und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit Heutigem eine neuzeitlich eingerichtete

Oelmühle

eröffnet habe und empfehle mich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens.

Gottlob Dielerle

mittlere Papiermühle

Wildberg, 25. August 1934

Veteranenverein 1870-1914 Calw

Nächsten Montag, 27. Aug., abends 8 Uhr ist

Versammlung

bei Kam. Ratz im Bad. Hof. Wegen sehr wichtiger Tagesordnung ist das Erscheinen sämtl. Kameraden Pflicht.

Der Vereinsführer



Stets auf dem Laufenden durch „Lebewohl“ Blechdose (8 Pf. in Apotheken und Drogerien).

Sicher zu haben: Ritter-Drogerie C. Bernsdorff, in Bad Liebenzell; Drogerie W. A. Himperich.

Für zwei Jungen, 15 und 16 Jahre alt, werden

Lehrstellen

gesucht als Mechaniker oder Automechaniker, wünschenswert mit Kost und Wohnung beim Meister.

Angebote erbeten an den Stützpunktwalter der NSB, Rötlingen; Bgmstr. Graze.

Darlehen

erhalten Sie zu günstigen Bedingungen v. Deutsche Volksnotende. Allg. Zweckparg. m. b. H., Stuttgart, Kronenstr. 18

Auskunft erteilt: Bezirksdirektion Otto Krebscher, Calw Hirsauerweg 23.

Unter Reichsaufsicht stehend. Laufende Auszahlungen. Nocheinige Mitarbeiter gesucht

Sämtliche Schönheitsfehler Damenbart, Sommerprossen, Leberflecken, Warzen usw. entfernt unter Garantie für immer

Lina Fischer

Bin jeden Mittwoch in Calw, Badstraße 42 part. Sprechstunde von 9-19 Uhr durchgehend.



Deutscher Wein aus deutschen Gauen

1. Deutscher Weintag 25./26. Aug.

Bad Teinach

Am Samstag, den 25. August, abends 1/2 9 Uhr, findet im Badhotel hier unter Mitwirkung der Kurkapelle und der Sänger-Abt. des Schwarzwaldvereins ein

Lieder- und Konzertabend statt.

Am Sonntag, den 26. August 1934, nachmittags von 4-6 Uhr

Großes Konzert

der Sturmbankkapelle 11/438

Leitung: Musikzugführer Frank.

Zu beiden Veranstaltungen ladet freundlich ein

DIE KURVERWALTUNG

Eintritt: frei

Kurpark Hirsau

Sonntag, den 26. August 1934
nachmittags von 4-6 Uhr

Sonderkonzert

der Sturmbankkapelle 11/R. 111 (38 Mann)

Eintritt RM. — 40

Abends 8 Uhr Kurkonzert und große Anlagenbeleuchtung

anschließend Tanz

Eintritt RM. — 40 Dauerkarten frei!

Heute, Samstag

Hausball

im Kurhotel

Erich Flattich

Elise Flattich

geb. Schäfer

Vermählte

Calw, 25. August 1934

Anerkanntes Kreditinstitut, dem Herrn Reichsbeauftragten für Zwecksparkunternehmungen unterstellt, gewährt

langfristige Kredite

für Industrie, Einzelhandel und das Gastgewerbe bis RM. 50 000.—. Ettl. mehr. Sicherheiten 2. und 3. Hypotheken (bis 60% der amtl. Schätzung) oder sonst. einwandfreie Sicherheiten. Kurze Klarlegung. Rückporto erbeten. Durch Landesvertretung Heinz Weigand, Stuttgart-Süd, Hauptstätterstraße 128 I. Einwandfreie Mitarbeiter überall gesucht!

Sommerliche

2-Zimmer- Wohnung

mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Angebote unter A. 195 an die Gesch.-St. ds. Bl.

Schöne

2-Zimmer- Wohnung

mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Angebote unter S. 197 an die Gesch.-Stelle ds. Blattes.

Puppen

aller Art repariert

Friseur Odermatt

Liebelsberg

Einen 11 Zentner schweren

Schaff- Stier

verkauft

Friedrich Rometsch.

Original Ludowick- Doppelfalzziegel

von den Werken Jockgrim & Mühlacker zu beziehen durch Veeh & Ziegler Altensteig Telefon Nr. 209

Rechnungen

Postkarten

fertig preiswert an die A. Oelschläger'sche Buchdruckerei Calw

Auch die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“ nimmt für uns Druckaufträge an.

Für Kleider Schneiderin

mit Nähkurs-Erteilung ist günstige Wohnung mit Lebensgeräten geboten.

Anfragen unter Nr. 195 an die Gesch.-St. ds. Bl.



Warta

die Volksseife u. Creme mit Hautnahrung

Man ist überrascht, für den geringen Preis, den man bezahlt, eine so hochwertige Seife und Creme zu erhalten. Preis 15 Pf., gr. St. 25 Pf., Einzelstücke 25 Pf. Märk. Seifen-Industrie, Witten